



Nussbaum

KIPPARKER N3102

РЕШЕНИЕ ДЛЯ ЗАМЕНЫ СТАРЫХ СИСТЕМ KIPPARKER С ГЛУБИНОЙ ПРИЯМКА
ОТ 150 CM



DOPPELPARKER

КРАТКОЕ ОПИСАНИЕ

Независимая парковка на 2-х уровнях

Наклоняемые заездные платформы

Наклон платформы зависит от глубины приямка

Одинокная (на 2 а/м) и сдвоенная (на 4 а/м) системы

Нагрузка на парковочное место: 2 000 кг (стандартно),
до 2 300 кг (опционально)

ОБЛАСТЬ ПРИМЕНЕНИЯ

С приямком

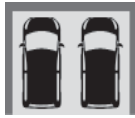
Для использования внутри помещений

Использование старых приямков

Реконструкция старых систем

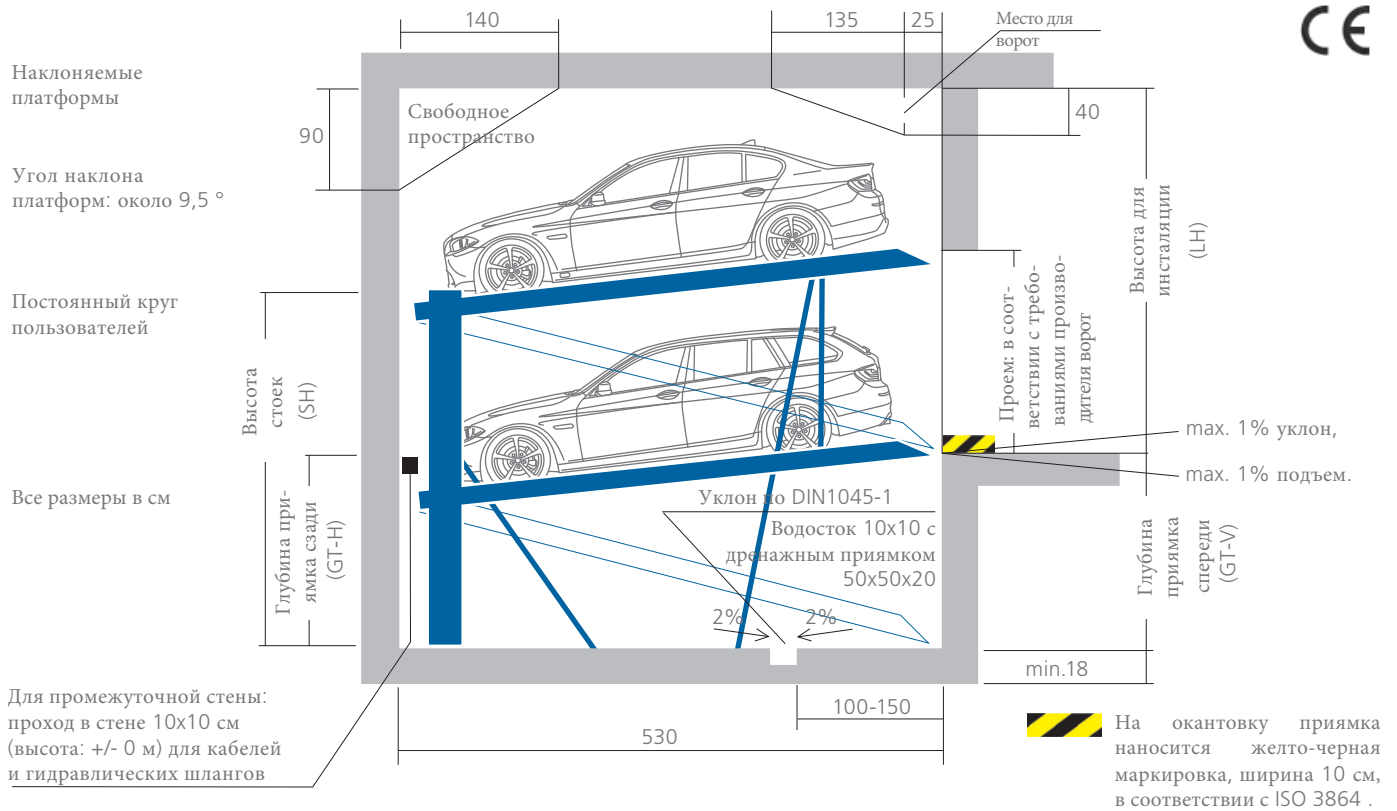
Надземные и готовые гаражи

Постоянный круг пользователей

E-система
на 2 а/мD-система
на 4 а/м

Рекомендация

Общая высота а/м, включая рейлинги и антенны не должна превышать размеров, указанных в таблице ниже. Автомобили в стандартном исполнении не имеют спортивного оснащения (спойлеры и т.д.).



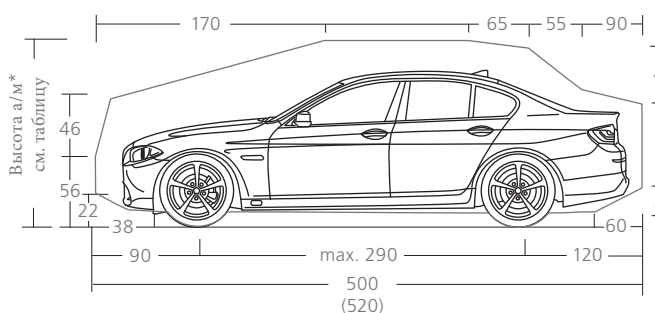
Длина приямка 530, для а/м до 500 см. Большая длина приямка, например 540 см, под заказ.

Нагрузка на парковочное место: max. 2 000 кг, нагрузка на колесо: max. 500 кг.

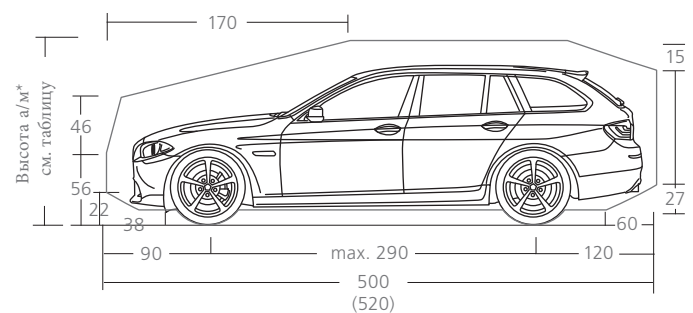
Глубина приямка спереди (GT-V)	Глубина приямка сзади (GT-H)	Высота для инсталляции (LH)	Высота а/м снизу	Высота а/м сверху	* в зависимости от дополнительной монтажной высоты (+15 см), можно также парковать универсалы.
155*	150*	290	150	ab 150	
150	140	290	150	ab 150	
150	130	290	150	ab 150	

На верхней платформе нельзя парковать а/м типа "универсал", если только результаты проверки не позволяют сделать это.

Характеристики а/м: стандартный легковой а/м



Характеристики а/м: стандартный а/м типа "универсал"



BREITENMASSE FÜR TIEFGARAGEN

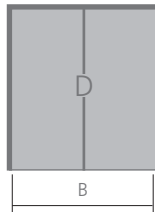
Alle Maße in cm. Alle Maße sind Mindestfertigmaße. Hinweis für Planung & Ausschreibung: In der Regel wird die Ausführung von Mauerwerksbauarbeiten und Betonbauarbeiten nach VOB/C (DIN 18330 bzw. DIN 18331) vereinbart. In den genannten Normen wird hinsichtlich der Toleranzen auf die DIN 18202 verwiesen. Dort sind die zulässigen Maßabweichungen als Unter- u. Überschreitung des Nennmaßes definiert. Das Nennmaß sollte daher entsprechend größer geplant werden, damit die für das Parksysteem notwendigen Mindestfertigmaße eingehalten werden.

ZWISCHENWÄNDE

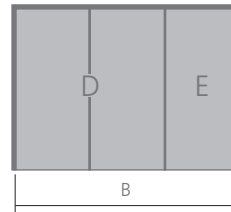
Einzelanlage für 2 Pkw



Doppelanlage für 4 Pkw



Doppelanlage + Einzelanlage für 6 Pkw

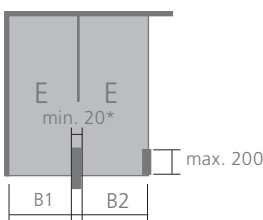


Fahrgassenbreite
gemäß landesspezi-
fischen Vorschriften.

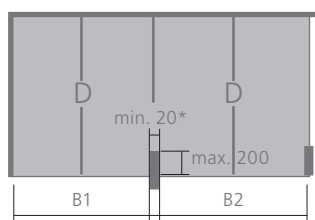
LICHT E PLATT- FORMBREITE	EINBAU- BREITE B	LICHT E PLATT- FORMBREITE	EINBAU- BREITE B	LICHT E PLATT- FORMBREITE	EINBAU- BREITE B
230	260	460	490	460+230	750
		470	500	•	
240	270	480	510	480+240	780
		490	520	•	
250	280	500	530	500+250	810

STÜTZEN INNERHALB SOWIE AUSSERHALB DER GRUBE

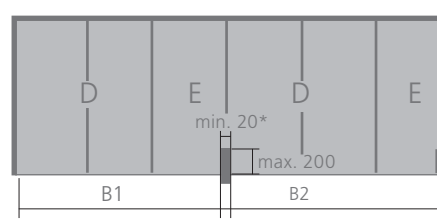
Einzelanlage für 2 Pkw



Doppelanlage für 4 Pkw



Doppelanlage + Einzelanlage für 6 Pkw



Fahrgassenbreite
gemäß landesspezi-
fischen Vorschriften.

LICHT E PLATT- FORMBREITE	B1	B2	LICHT E PLATT- FORMBREITE	B1	B2	LICHT E PLATT- FORMBREITE	B1	B2
230	255	250	460	485	475	460+230	745	735
			470	495	485	•		
240	265	260	480	505	495	480+240	775	765
			490	515	505	•		
250	275	270	500	525	515	500+250	805	795

* Gebäudestütze ab
min. 20cm Breite:
Keine Einschrän-
kungen auf die
lichten Plattformbrei-
ten gemäß Angaben
in den Tabellen.
• Zwischenstufen
sind beliebig kombi-
nierbar

Hinweis: Die Maßangaben beinhalten nicht die Abmessungen für das Aggregat.

1–2 Anlagen: 65 x 25 x 60 cm

Maße Aggregat einschl. Schaltschrank sind bei der Planung zusätzlich zu berücksichtigen.

3–5 Anlagen: 115 x 25 x 60 cm



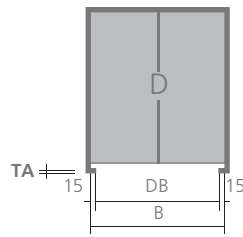
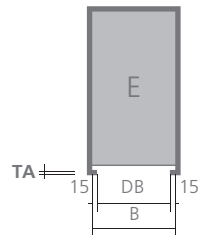
BREITENMASSE FÜR GARAGEN MIT TOR

Alle Maße in cm. Alle Maße sind Mindestfertigmaße. Hinweis für Planung & Ausschreibung: In der Regel wird die Ausführung von Mauerwerksbauarbeiten und Betonbauarbeiten nach VOB/C (DIN 18330 bzw. DIN 18331) vereinbart. In den genannten Normen wird hinsichtlich der Toleranzen auf die DIN 18202 verwiesen. Dort sind die zulässigen Maßabweichungen als Unter- u. Überschreitung des Nennmaßes definiert. Das Nennmaß sollte daher entsprechend größer geplant werden, damit die für das Parksystem notwendigen Mindestfertigmaße eingehalten werden.

EINZELGARAGE UND DOPPELGARAGE

Einzelanlage für 2 Pkw

Doppelanlage für 4 Pkw



TA = Torabsatz
Bitte bauseits um
Abstimmung
der Maße mit dem
Torhersteller.

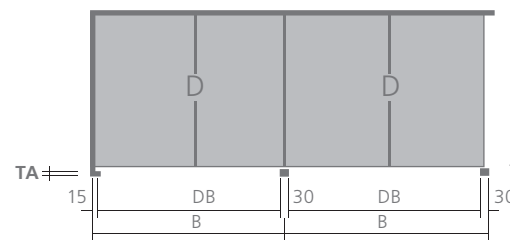
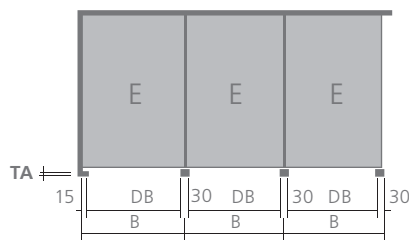
Fahrgassenbreite
gemäß landesspezi-
fischen Vorschriften.

LICHTE PLATT-FORMBREITE	EINBAU-BREITE B	DURCHFAHRBREI-TE DB	LICHTE PLATT-FORMBREITE	EINBAU-BREITE B	DURCHFAHRBREI-TE DB
230	260	230	460	490	460
			470	500	470
240	270	240	480	510	480
			490	520	490
250	280	250	500	530	500

GARAGEN MIT EINZEL- UND DOPPELTÖREN

Einzelanlage für 2 Pkw

Doppelanlage für 4 Pkw



Fahrgassenbreite
gemäß landesspezi-
fischen Vorschriften.

LICHTE PLATT-FORMBREITE	EINBAU-BREITE B	DURCHFAHRBREI-TE DB	LICHTE PLATT-FORMBREITE	EINBAU-BREITE B	DURCHFAHRBREI-TE DB
230	260	230	460	490	460
			470	500	470
240	270	240	480	510	480
			490	520	490
250	280	250	500	530	500

Hinweis: Die Maßangaben beinhalten nicht die Abmessungen für das Aggregat.
Maße Aggregat einschl. Schaltschrank sind bei der Planung zusätzlich zu berücksichtigen.

1–2 Anlagen: 65 x 25 x 60 cm
3–5 Anlagen: 115 x 25 x 60 cm

STANDARD AUSSTATTUNG – IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN

Hinweis

Wir empfehlen die regelmäßige Wartung, Pflege und Reinigung. Nutzen Sie die NUSSBAUM Wartungsverträge.

BESTANDTEILE

Einzelanlage: bestehend aus 2 Plattformen, 2 Komplettsäulen mit Hydraulikzylindern, Hubschlitzen und Hydraulikblock, 2 starre Säulen

und/oder:

Doppelanlage: bestehend aus 4 Plattformen, 2 Komplettsäulen mit Hydraulikzylindern, Hubschlitzen und Hydraulikblock, 2 starre Säulen

Plattformen mit Seitenwangen und Fahrblech aus Trapezblechen.

ABMESSUNGEN DER ANLAGE

Standard System

Stellplatzlänge: 500 cm
Stellplatzbreite: 230 cm (für max. 190 cm breite Autos)
Grubentiefe: 155/150 cm
Stellplatzbelastung: 2.000 kg.

DOKUMENTATION

Kurzbedienanleitung (Befestigung bei Bedieneinheit), Dokumentation (Prüfbuch mit Bedienanleitung).

SCHLÜSSELSCHALTER



Bedieneinheit bestehend aus Schlüsselschalter mit Not-Aus in Totmannsteuerung und mit Verdrahtung zum Hydraulikaggregat.

HYDRAULIKAGGREGAT

Antriebsaggregat „Silencio“



mit Hydraulikverrohrung und Verdrahtung zum Hauptschalter. (Das Unterölaggregat ist leise durch die Motor-Pumpen-Kombination, die Schall absorbiert und gedämmt in Öl liegt).

Maße des Aggregats:

1–2 Anlagen: 65 x 25 x 60 cm
3–5 Anlagen: 115 x 25 x 60 cm.

Das Aggregat wird zwischen zwei Anlagen in der Grube auf einem ca. 2m hohen Ständer platziert bzw. wenn hier kein Platz vorhanden ist, wird dieses an der Wand befestigt. Bei Einzelinstallationen liefern wir Ihnen optional auch ein mitfahrendes Aggregat, Installation auf der unteren Plattform, vorne links.

KORROSIONSSCHUTZ

C3-Line

bei Regionen mit Schnee und durchschnittlicher Feuchtebelastung (Standard in Deutschland),

C2-Line

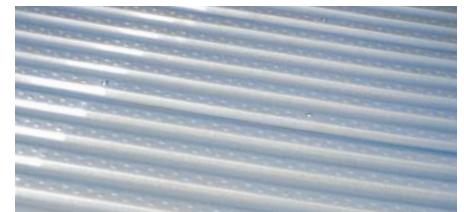
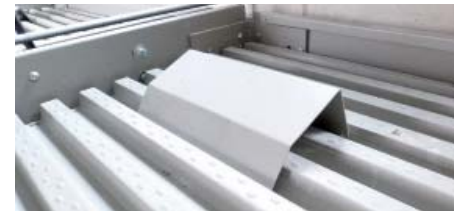
nur bei Regionen mit kaum Schnee und niedriger Feuchtebelastung.

ELEKTROINSTALLATION

Leistungsumfang und Schnittstellen, s. entsprechende Tabelle im Prospekt.

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

- Gleichlaufeinrichtung zur Verbesserung des Gleichlaufs bei ungleicher Lastverteilung.
- Anfahrkeil zur Fahrzeugpositionierung, unten plus Überfahrblech.



- Sicherheitseinrichtung zur Vermeidung von Absenken bei Rohrbruch.
- Befestigung Parkanlage und Hydraulikaggregat mit Schwerlastankern, Elektroverdrahtung mit Schlagdübeln.
- Geländer zur Vermeidung von Absturzgefahren auf der Plattform soweit erforderlich.

Hinweis:

- Abschrankungen gegen Scher- und Quetschstellen sind vorrangig und bauseits zu erbringen.
- Hydraulikpaket „Parallelbetrieb“: Gleichzeitiges Senken von 2 oder mehreren Anlagen je Aggregat bei gegebener Pumpenleistung.

OPTIONALE SONDERAUSSTATTUNG – BEISPIELE

Hinweis

Wir empfehlen die regelmäßige Wartung, Pflege und Reinigung. Nutzen Sie die NUSSBAUM Wartungsverträge.

ABMESSUNGEN DER ANLAGE

Stellplatzlänge: 510 cm
 Stellplatzbreite: von 240 bis 250 cm
 (für mehr Komfort beim Parken)
 Grubentiefen: 150/140 oder
 150/130 cm.

Befestigung Parkanlage mit Klebeankern bei erhöhten Fundamentanforderung und Schallschutz.

FEUERWEHR/BERLINSTEUERUNG



Berlinsteuerung mit Wetterschutzgehäuse und Ständer

- Bedieneinheit bestehend aus einem verriegelbaren Schlüsselschalter (Schlüssel nur in der Basisstellung abziehbar) mit Not-Aus in Totmannsteuerung. Heben und Senken durch entsprechende Taste.
- Wetterschutzgehäuse für den Schlüsselschalter.
- Ständer für den Schlüsselschalter.

OBERE PLATTFORM

- Gerade Einfahrt statt Auffahrblech, um bequemer einfahren zu können (bedeutet jedoch Verlust von 5 cm in der Pkw Höhe unten).

FAHRBLECHE



Obere Plattformen mit Fahrblechen aus Aluminium-Tränenblech und Spezialanfahrkeil zur Fahrzeugpositionierung.

ZUSÄTZLICHE SCHALLDÄMMUNG



Schallschutzhaube für das Aggregat

Luftschallpaket - Haube

für das Aggregat zur Verminderung des Luftschalls am Installationsort.

Körperschallpaket

Maßnahmen zur Reduktion der Schallübertragung vom Parksystem auf das Gebäude.

Hinweis

- Zur Einhaltung der Werte nach DIN 4109/A1 Tabelle 4 für die zulässigen Schalldruckpegel in schutzbedürftigen Räumen von Geräuschen aus haustechnischen Anlagen, sind die raumbegrenzenden Bauteile des Garagenraums mit einem Schalldämmmaß R_w' von mindestens 57 dB auszubilden.

TOREINBAU GARAGE

Rampe bei fehlender Torleibung zum Einbau der Torlaufschiene, Grubenlänge mind. 535 cm auszuführen.

KORROSIONSSCHUTZ

C4-Line: Fahrbleche beidseitig gepulvert für Regionen mit hoher korrosiver Feuchtebelastung.

LAUFSTEGE



Laufsteg auf Trapezblech für bessere Begehbarkeit

Laufstege für bessere Begehbarkeit bei Trapezblechbelag

Positionierung auf der linken Stellplatzseite. 1,5 mm verzinktes Blech, Oberfläche geprägt, Laufsteg wird mit den Fahrblechen verschraubt.

HYDRAULIK

- HVLP 32-330 Öl bei extremen Temperaturschwankungen.
- Beheiztes Hydraulikaggregat.

BAUSEITIGE LEISTUNGEN UND PLANUNGSHINWEISE

Bitte bei der Planung beachten und berücksichtigen!

BAUSEITIGE LEISTUNGEN

Abschränkungen

Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857 sind bauseits zu erbringen.

Stellplatznummerierungen

Für die Zuordnung der Stellplätze empfehlen wir Ihnen bauseits die Stellplätze zu nummerieren.

Lärmschutzmaßnahmen

Bauseitige Erfüllung der Lärmschutzmaßnahmen, Grundlage ist die Norme DIN 4109: „Schallschutz im Hochbau“.

Beleuchtung

Ausführung bauseits nach DIN 67528: „Beleuchtung von Parkplätzen und parkbauten“.

Grube-Fundament

Bauseitige Ausführung gemäß den Angaben der Prospekte.

Elektroinstallation

Abschließbarer Hauptschalter außerhalb der Anlage/Grube in Aggregatnähe ist bauseits zu Montagebeginn fertigzustellen. Die Elektroleistungen sind Bauseits gemäß den Angaben der Prospekte auszuführen.

Montagevoraussetzungen

Bauseitige Einhaltung der Montagevoraussetzungen gemäß Angebot.

Entwässerung

Entwässerungsrinne 10 cm x 10 cm mit Schöpfgrube 50 cm x 50 cm x 20 cm gemäß Darstellung der Prospekte ist Bauseits auszuführen.

Brandschutz

Auflagen zum Brandschutz, sowie Erforderliche Maßnahmen sind bauseits mit der örtlichen Brandschutzbehörde abzustimmen und auszuführen.

Markierung

Eine 10 cm breite, gelb-schwarze Markierung an Grubenkante vorne gemäß ISO 3864 ist bauseits zu erbringen.

Wanddurchbrüche

Wanddurchbruch 10 cm x 10 cm für Hydraulik und Elektroleitungen bei Zwischenwänden bauseits auszuführen.

Baugenehmigung

Der Einbau der Autoparksysteme ist bauseits gemäß LBO und GAVO genehmigungspflichtig.

Bedienelement

Eine ebene Fläche von (L x B) 50 cm x 20 cm zur Anbringung des bedienelements in direkter Anlagennähe, außerhalb des Bewegungsraumes der Plattformen ist bauseits zu erbringen.

PLANUNGSHINWEISE

Stellplatzbreiten und Fahrgassen

Bei der Planung von Stellplatzmaßen und Fahrgassenabmessungen sind die Landes-spezifischen Vorschriften für den Bau von Garagen zu beachten.

Dies sind in Deutschland die Garagenverordnung des jeweiligen Bundeslandes. Für mehr Parkkomfort empfehlen wir Ihnen Stellplatzbreiten von mind. 250 cm einzuplanen.

Nutzerkreis

Unsere Parkanlagen sind für einen gleichbleibenden, eingewiesenen Nutzerkreis konzipiert.

Wartung und Pflege

Der rechtzeitige Abschluss eines Wartungsvertrages wird empfohlen. Wartung, Pflege und Reinigung wird in regelmäßigen Abständen empfohlen.

EG-Maschinenrichtlinie

Unsere Parksysteme entsprechen der EG-Maschinenrichtlinie und sind CE zertifiziert nach DIN EN 14010.

Rampenneigung

Rampen, die in eine Tiefgarage führen, dürfen nicht mehr als 15% geneigt sein.

Änderungen

Technische Änderungen sind der Fa. Otto Nußbaum GmbH & Co. KG vorbehalten.